

Ergebnisse 1939

Politik

- 15.03. Unter massivem Druck Hitlers und nach von Deutschland und Ungarn forcierten heftigen Spannungen zwischen der Tschechei und der Slowakei unterzeichnen in Berlin der tschechoslowakische Staatspräsident Emil Hácha und sein Außenminister Frantisek Chvalkovsky eine vorbereitete Erklärung, nach der "das tschechische Volk unter den Schutz des Deutschen Reiches" gestellt wird. Wenige Stunden später marschieren deutsche Truppen ungehindert in Prag ein.
- 16.03. Hitler proklamiert in Prag das "Protektorat Böhmen und Mähren". Hitler überträgt die vollziehende Gewalt in Böhmen und Mähren dem Oberbefehlshaber des Heeres.
- 22.03. Litauens übergibt nach einem deutschen Ultimatum das nach dem Versailler Vertrag von Ostpreußen abgetrennte Memelland mit 2657 km² Fläche und 141000 Einwohnern wieder an Deutschland.
- 23.03. Die Slowakei stellt sich per Vertrag unter deutschen Schutz.
- Im zweiten und dritten Quartal des Jahres verschärft die deutsche Propaganda ihre Angriffe gegen England und Frankreich und fordert zunehmend die Wiedereingliederung Danzigs und die Wiedererlangung der ehemaligen deutschen Kolonien. Es wird systematische Hetze gegen Polen betrieben und wiederholt ein Korridor zwischen Deutschland und Ostpreußen gefordert.
- 28.04. Deutschland kündigt den 1934 abgeschlossenen Nichtangriffspakt mit Polen sowie die deutsch-britischen Flottenverträge von 1935 und 1937.
- 22.05. In Berlin wird ein Freundschafts- und Bündnisabkommen (Stahlpakt) zwischen Deutschland und Italien unterzeichnet.
- 31.05. Unterzeichnung eines Nichtangriffspakts zwischen Dänemark und dem Deutschen Reich.
- 07.06. Unterzeichnung von Nichtangriffspakten zwischen dem Deutschen Reich und Estland und Lettland.
- Im August wird die antipolnische Propaganda verschärft und in Danzig treten die Nationalsozialisten immer aggressiver auf.
- 17.08. Polen sperrt den sogenannten kleinen Grenzverkehr zum Deutschen Reich.
- 20.08. Deutsch-Sowjetisches Handels- und Kreditabkommen.
- 23.08. Deutsch-Sowjetischer Nichtangriffspakt mit geheimen Zusatzprotokoll über die Abgrenzung der beiderseitigen Interessengebiete.
- 25.08. Abschluß eines Britisch-Polnischen Militärbündnisses.
- 26.08. Absage des für den vom 02.-11.09. in Nürnberg geplanten Reichsparteitag "Frieden".
- 28.08. Schließung der Deutschen Grenze zu Frankreich.
- 30.08. Generalmobilmachung in Polen.
- 31.08. Bewaffneter Überfall deutscher SD-Männer in polnischen Uniformen auf den Sender Gleiwitz.
- 01.09. Einmarsch deutscher Truppen in Polen, Beginn des II. Weltkrieges.
- 01.09. Wiedereingliederung Danzigs in das Deutsche Reich; das betreffende Gesetz war bereits vorher vorbereitet worden.
- 01.09. Ausgangssperre für Juden im Deutschen Reich.
- 02.09. Generalmobilmachung in Frankreich.
- 03.09. Kriegserklärungen Frankreichs und Englands an das Deutsche Reich.
- 17.09. Die sowjetische Armee überschreitet die polnische Grenze; einen Tag später treffen sich in Brest deutsche und sowjetische Truppen.
- 27.09. Kapitulation Warschaus.
- 06.10. Kapitulation der letzten polnischen Truppen. Hitler macht den Westmächten ein Friedensangebot, das diese ablehnen.
- 12.10. Bildung eines sogenannten Generalgouvernements aus den besetzten polnischen Gebieten, die nicht dem Deutschen Reich angegliedert wurden.

Wirtschaft

- 01.01. Im Deutschen Reich sind ab sofort alle Betriebe zu einer regelmäßigen Buchführung verpflichtet, nachdem bisher die Finanzämter bei Kleinunternehmen die Steuern lediglich geschätzt haben.
- 02.01. Eröffnung des Postsparkassendienstes in den Amtsräumen aller Postämter.
- 16.03. Reichswirtschaftsminister Funk verfügt die Schließung unrentabler Einzelhandelsgeschäfte.
- 22.03. Der Wechselkurs der tschechischen Krone zur Reichsmark wird mit 10:1 festgesetzt.
- 23.03. Im Memelgebiet wird die Reichsmark gesetzliches Zahlungsmittel zu einem Kurs von 2,5 Lit pro Reichsmark.
- 23.03. Unterzeichnung eines deutsch-rumänischen Wirtschaftsabkommens in Bukarest.
- 01.04. Nach Inkrafttreten eines neuen Zollgesetzes wird das gesamte "Großdeutschland" ein einheitliches Zollgebiet.
- 15.06. Die Reichsbank wird Hitler direkt unterstellt.
- 28.07.-06.08. In Berlin findet die 16. Große Deutsche Funk-Ausstellung statt.
- 04.09. Der Ministerrat für die Reichsverteidigung erläßt eine Kriegswirtschaftsverordnung, in deren Rahmen u. a. verschiedene Steuern erhöht werden.
- 10.09. In Deutschland werden alle wichtigen Lebensmittel rationiert, dazu werden Lebensmittelkarten eingeführt.

1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31																																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31																																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

- 26.09. Ein Uran-Verein wird im Heereswaffenamt Berlin gegründet, der die Möglichkeiten der Energiegewinnung durch Kernspaltung prüfen soll.
- 20.10. In Salzgitter werden die beiden ersten Hochöfen der "Reichswerke Hermann Göring" in Betrieb genommen.
- 27.11. Zu einem Wechselkurs von 2 Zloty = 1 Reichsmark wird die Reichsmark in den besetzten polnischen Gebieten zum alleinigen Zahlungsmittel erklärt.

Verkehrsweisen

- Zu Jahrebeginn betreibt die Deutsche Reichsbahn 290 Omnibuslinien mit 500 Bussen und einer Gesamtlänge von 10 900 km.
- 01.01. Einführung des Stopschildes im Straßenverkehr.
- 04.02. An Kraftfahrzeugen werden zwei zusätzliche Scheinwerfer (Nebellampen, Kurvenlampen, Breitstrahler u. ä.) zugelassen.
- 17.02.-05.03. Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung in Berlin.
- 15.03. Der Beauftragte für das Kraftfahrzeugwesen Oberst Adolf von Schell legt ein Programm zur Beschränkung von Kraftfahrzeugtypen fest. Die Zahl der produzierten LKW-Typen soll ab 1.1.1940 statt bisher 114 nur noch 19 betragen, die PKW-Typen werden von 52 auf 30 reduziert.
- 23.03. Die Reichsbahn übernimmt den Betrieb auf den 138 km Eisenbahnlinien im Memelland. Am 01.05. treten dort die deutschen Tarife in Kraft.
- 01.04. Einrichtung einer Elektrischen Oberbetriebsleitung (EObl) mit Sitz in Innsbruck.
- 01.05. Einrichtung Elektrischer Betriebsleitungen (EBL) in Muldenstein, Mittelsteine, München-Pasing und in Innsbruck.
- 08.05. Baubeginn der Autobahn Salzburg - Klagenfurt.
- 31.05. Eröffnung einer Reichsbahn-Fernomnibuslinie Berlin - München (600 km).
- 20.06. Erster erfolgreicher Flug des von Ernst Heinkel konstruierten Raketenflugzeugs He 176.
- 25.07.-29.07. Flug einer Ju52 von Berlin nach Bangkok zur Vorbereitung eines regelmäßigen Flugverkehrs der Deutschen Lufthansa nach Bangkok. Auf dem Rückflug stürzt die Maschine am 03.08. bei Rangun ab.
- 27.08. Jungfernflug des weltersten Strahltriebwerks Heinkel He 178 in Rostock.
- 01.09. Beginn der Requirierung privater Kraftfahrzeuge, ab dem 10.10. ruht für diese Fahrzeuge die Haftpflichtversicherung.
- 06.09. Verbot der Benutzung privater Kraftfahrzeuge, Ausnahmen werden u. a. für Ärzte zugelassen, entsprechende Fahrzeuge mußten mit einem roten Winkel auf dem Nummernschild besonders gekennzeichnet werden.
- 03.10. Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten für Kraftfahrzeuge zum Zwecke der Treibstoffeinsparung.
- 04.10. Teilweise Wiederaufnahme des zivilen Luftverkehrs in Deutschland nach der Einstellung am 01.09.
- 07.11. Per Gesetz wird die KFZ-Haftpflicht für alle Fahrzeughalter im Deutschen Reich ab dem 01.07.1940 obligatorisch.
- 01.12. Die Berliner AVUS wird in die Reichsautobahnen eingegliedert.
- 27.12. Die Deutsche Lufthansa und die Sowjetische Aeroflot vereinbaren die Aufnahme einer regelmäßigen Fluglinie Moskau-Berlin.

Eisenbahn

- 01.01. Die Lausitzer Eisenbahn AG geht durch Verstaatlichung an die Deutsche Reichsbahn über und wird der RBD Halle zugeordnet.
- 23.02. Jüdischen Bürgern wird die Benutzung von Schlaf- und Speisewagen auf deutschen Eisenbahnstrecken verboten.
- 31.03. Die "Abwicklungsstelle Österreich" des Reichsverkehrsministeriums wird aufgelöst; sie hatte die Überführung der Österreichischen Eisenbahnen in die Reichsbahn zu organisieren.
- 01.05. Internationales "Abkommen über die Verkehrsteilung zwischen der Eisenbahn und der Rheinschifffahrt"; daran sind neben den Schifffahrtsgesellschaften die Reichsbahn sowie die niederländischen, belgischen und französischen Eisenbahnen beteiligt.
- 15.05. Einstellung des Betriebes auf der Schmalspurstrecke Mosel - Ortmanndorf (RBD Dresden).
- 23.06. Der dreiteilige 1200-PS-Schnelltriebwagen SVT137 155 des Ingenieurs Kruckenberg erreicht auf der Strecke Hamburg - Berlin eine neue Rekordgeschwindigkeit von 215 km/h.
- 04.07. Gesetz über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen
- 05.07. Inkrafttreten des neuen Gesetzes über die Deutsche Reichsbahn.
- 07.09. Verlegung der RBD Saarbrücken nach Koblenz; diese Maßnahme wird am 20.07.1940 rückgängig gemacht.
- 13.09. Der gesamte Güterverkehr von und nach Ostpreußen wird vorübergehend von der Schiene auf den Seeweg verlagert.
- 17./18.09. Wiederaufnahme durchgehender Schlafwagenverbindungen von Berlin nach Athen (17.) und Istanbul (18.).
- 24.09. Neugründung einer Eisenbahndirektion in Posen.
- 02.10. Freigabe einer Schnellzugverbindung zwischen Berlin und Ostpreußen über Dirschau
- 09.10. Fertigstellung des letzten Teilstücks des Nord-Süd-Tunnels der Berliner S-Bahn.
- 11.10. In den Speisewagen der MITROPA werden Mahlzeiten nur noch gegen Lebensmittelmarken ausgegeben.
- 01.11. Neugründung einer RBD in Danzig und Aufwertung der Eisenbahndirektion Posen zur RBD.
- 27.11. Per Verordnung werden die Eisenbahnen in den eroberten polnischen Gebieten in die Deutsche Reichsbahn eingegliedert.
- 30.11. Zur Erhöhung des Güterwagenumschlags wird ab sofort auch an Sonn- und Feiertagen Wagenstandsgeld erhoben.
- 22.12. In den frühen Morgenstunden fährt im Bahnhof Genthin der von 01 158 geführte D180 (Berlin - Neunkirchen/Saar) auf den vor ihm fahrenden D10 (Berlin - Köln) auf, beide Züge waren überfüllt. Bei diesem schwersten Eisenbahnglück in der deutschen Geschichte sterben 187 Menschen, 109 werden verletzt.
- 22.12. Am Abend stößt ein Sonderzug auf der eingleisigen Strecke Friedrichshafen/Bodensee - Uerdingen zwischen Markdorf und Kluffern frontal mit einem entgegenkommenden Güterzug zusammen, dabei sterben 115 Menschen. Über diese beiden schweren Unfälle an einem Tage wird in der damaligen Presse nur am Rande und mit geschönten Zahlen berichtet; in vielen offiziellen Veröffentlichungen und Statistiken werden diese beiden Unglücke nicht oder nur beiläufig erwähnt.
- 6 000 Streckenkilometer und 800 Triebfahrzeuge der Reichsbahn sind mit induktiver Zugsicherung (INDUSI) ausgerüstet.
- Im Jahresdurchschnitt sind bei der Deutschen Reichsbahn 971 681 Personen beschäftigt.
- Änderungen von Bahnhofsnamen im Jahr 1939

1939 neu eröffnete Eisenbahnlinien in Deutschland

Inbetriebnahme	Bahnlinie	Streckenlänge in km
15.05.	Lietzow - Binz (RBD Stettin)	12,0
02.08.	Güterverbindungsbahn Preußen - Oberraden (RBD Essen)	1,79

1939 von der Reichsbahn übernommene Eisenbahnlinien

Inbetriebnahme	Bahnlinie	Streckenlänge in km
01.01.	Lausitzer Eisenbahn	74,0
01.01.	Schafbergbahn (Österreich)	5,9
23.03.	Eisenbahnen im Memelgebiet	138,9
01.11.	Polnische Staatsbahn sowie Eisenbahnen in Danzig	8138,0

1939 elektrifizierte Eisenbahnlinien in Deutschland

Inbetriebnahme	Bahnlinie	Streckenlänge in km
15.01.	Verbindung Heerstraße - Reichssportfeld (S-Bahn Berlin)	1,4
15.04.	Unter den Linden - Potsdamer Platz (S-Bahn Berlin)	1,1

15.05.	Nürnberg - Saalfeld	182
15.05.	Anhalter Bahnhof - Mahlow (S-Bahn Berlin)	16,9
09.10.	Potsdamer Platz - Anhalter Bahnhof (S-Bahn Berlin)	0,7

1939 von der Reichsbahn beschaffte Triebfahrzeuge				
DR-Baureihe	Bauart	Triebwerk	Gattung	Stückzahl
01	Einheitslok Umbau aus BR02	2'C1' h2	S36.20	2
03 ¹⁰	Einheitslok	2'C1' h3	S36.18	2
06	Einheitslok	2'D2' h3	S48.18	2
41	Einheitslok	1'D1' h2	G46.18	285
44	Einheitslok	1'E h3	G56.20	72
50	Einheitslok	1'E h2	G56.15	202
56 ²⁻⁸	Umbau aus pr. G8 ¹	1'D h2	G45.16	122
64	Einheitslok	1'C1' h2	Pt35.15	5
86	Einheitslok	1'D1' h2	Gt46.15	52
98 ¹¹	Umbau aus bay. GtL ^{4/4}	1'D h2	L45.11	2
E18 ⁰	Einheitslok	1'Do1' w4e	Ellok	9
E19 ¹	Einheitslok	1'Do1' w8e	Ellok	2
E44 ⁰	Einheitslok	Bo'Bo' w4t	Ellok	11
E45 ²	österr. 1170.200	Bo'Bo' w4e	Ellok	11
Kb	Kleinlok	B bmech	LgII	1
Kbf	Kleinlok	B bhydr	LgII	2
Kö	Kleinlok	B dmech	LgII	1